



Solarkraft Bhadla (400 MW), Indien

Dieses Solarkraftprojekt ist Teil des größten Solarparks der Welt (Stand 2023), Bhadla in Rajasthan. Das Solarkraftprojekt umfasst 1.000 Hektar des Solarparks, der insgesamt 5.700 Hektar Fläche bedeckt. Auf diesen 1.000 Hektar stehen Solarmodule mit einer installierten Leistung von 400 MW. Der Bhadla Solarpark nutzt eine zuvor brachliegende Wüstenregion.

Durch die Ansiedlung der Solarenergie werden zukunftsträchtige Arbeitsplätze geschaffen. Außerdem werden Bildung, soziale Entwicklung und medizinische Versorgung in der Region gefördert und verbessert.

Einsparung pro Jahr:

779.933 t CO₂e

Standard:

ÖkoPLUS/ Gold Standard

Projektbeginn:

2018

Projekt-ID:

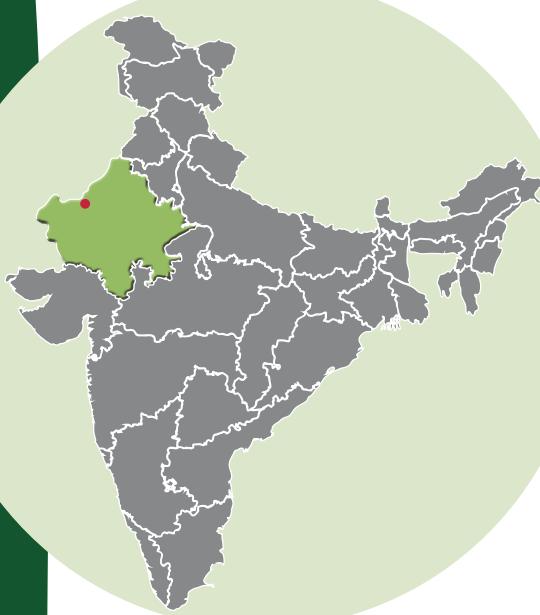
[7071](#)



Bischoff & Ditzel
Energy GmbH & Co. KG

Projektdetails

Hintergründe



Die rasante Entwicklung Indiens, begleitet von Industrialisierung und Urbanisierung, geht mit einer steigenden Umweltverschmutzung einher. Angesichts einer Bevölkerung von 1,4 Milliarden Menschen, die bis zur Mitte des Jahrhunderts weiter wachsen wird, und einem aktuellen Wirtschaftswachstum von fünf bis sieben Prozent, steigt der Energiebedarf erheblich, insbesondere im Bereich der Elektrizität. Die vorherrschende Nutzung fossiler Brennstoffe ist schon jetzt für 36% der CO₂-Emissionen verantwortlich.

Um dieser Herausforderung zu begegnen, hat Indien eine klare Klimastrategie entwickelt, die auf den Ausbau erneuerbarer Energien setzt, um aktiv zum globalen Klimaschutz beizutragen. Die Unterstützung der Industrieländer, besonders im Energiesektor, ist von entscheidender Bedeutung, da Indien die benötigten Investitionen nicht leisten könnte, ohne die Entwicklung in anderen Bereichen zu bremsen.

Es ist wichtig sicherzustellen, dass Entwicklungen nicht ausschließlich auf städtische Gebiete beschränkt sind. In vielen ländlichen Regionen leben Menschen unter äußerst einfachen Bedingungen, ohne Zugang zur grundlegenden Infrastruktur und Elektrizität. Daher spielt die Bereitstellung von Elektrizität in diesen ländlichen Gebieten eine Schlüsselrolle, um die Lebensbedingungen zu verbessern und effektiv gegen die Armut in Indien vorzugehen. Eine ganzheitliche Herangehensweise ist dabei unerlässlich, die sowohl Umweltaspekte als auch die Lebensqualität der ländlichen Bevölkerung gleichermaßen berücksichtigt.



Projektstandort & Ziele

Ziel des Bhadla-Solarkraft-Projekts ist es, einen Beitrag zur Umstellung von Indiens Energieversorgung auf ein flächendeckend nachhaltiges, umwelt- und klimaschonendes Energieversorgungsmodell zu leisten. Dazu wurden Photovoltaikanlagen mit einer Kapazität von insgesamt 400 MW installiert, welche pro Jahr 832.550 MWh Strom erzeugen. Da diese Energie nicht fossil erzeugt werden muss, können dadurch jährlich Emissionen in Höhe von etwa 779.933 Tonnen CO₂-Äquivalent eingespart werden. Zusätzlich fördert das Projekt nachhaltige Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Umweltschutz.

Nachhaltigkeit

Der Solarpark wurde so geplant, dass er in einer sehr kargen Region errichtet wurde, in der kaum Eingriffe in die Natur stattgefunden haben. Der geringe Baumbestand konnte geschont werden. In der Nähe der Siedlungen wurden neue Bäume und Setzlinge gepflanzt, um der Wüstenbildung und Erosion entgegenzuwirken. Mit vielfältigen Maßnahmen wird das Leben der lokalen Bevölkerung in den umliegenden Gemeinden verbessert. Besonders Bildung und medizinische Versorgung sind dem Projektbetreiber wichtig.

Die Vereinten Nationen haben 2015 den Weltzukunftsvertrag mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals) beschlossen. Diese sollen global implementiert werden, hierzulande z.B. in Form der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.

Dieses Projekt hilft durch seine Aktivitäten dabei, die nachhaltigen Ziele 7.: bezahlbare und saubere Energie sowie 13.: Klimaschutz, zu erreichen:



Pro Jahr werden durchschnittlich 833 GWh erneuerbarer Strom in das indische Netz eingespeist, was dazu beiträgt, den Anteil erneuerbarer Energien am Energiemix zu erhöhen.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es werden pro Jahr 779.933 t CO₂ e durch den Einsatz von erneuerbaren Energien eingespart. Neben CO₂ werden weitere schädliche Verbrennungsgase vermieden.

Weitere nachhaltige Unterstützung durch den Projektbetreiber:

Arbeitsplätze und Infrastrukturausbau:

Die Entstehung des Solarparks hat einen positiven Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der wenig entwickelten Region. Neben der Schaffung von Arbeitsplätzen und der Verbesserung der Infrastruktur, wie beispielsweise der Installation von Straßenbeleuchtung in den umliegenden Gemeinden, trägt die Bereitstellung von sauberer und zuverlässiger Energie dazu bei, die Attraktivität der Region für Unternehmen zu steigern. Darüber hinaus wirkt der erfolgreiche Betrieb des Solarkraftprojekts als Anreiz für den Ausbau erneuerbarer Energien und ermutigt andere Unternehmer, sich an ähnlichen Projekten zu beteiligen.

Gesundheit: Der Projektbetreiber legt großen Wert auf die Gesundheit der Mitarbeiter. Daher wurden Schulungen zur Betriebssicherheit, erster Hilfe und den Gefahren durchs Rauchen gehalten. Weitere Veranstaltungen zur Gesundheitsvorsorge für die lokale Bevölkerung werden regelmäßig an zentralen Veranstaltungsorten abgehalten.



ÖkoPLUS-Projekt

ÖkoPLUS-Klimaschutzprojekte garantieren die Förderung nachhaltiger Entwicklung im Sinne der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Dafür werden die Projekte anhand weltweit anerkannter Indizes (Environmental Performance Index & Human Development Index) ausgewertet und Projektmaßnahmen für Bildung, medizinische Versorgung, Infrastruktur, Kinder- und Kulturförderung analysiert. Wichtig hierbei sind ökodynamische Entwicklungschancen, hohes CO₂-Einsparpotential und tatsächliche nachhaltige Wirkung.

Anhand des Kriterienkatalogs 1.3 wird dies jährlich vom TÜV Rheinland geprüft. Dieses Projekt hat sich durch folgende Eigenschaften für ÖkoPLUS qualifiziert:

Nachhaltigkeitsmaßnahmen: 3/4 Punkte

Environmental Performance Index: 5/5 Punkte

Human Development Index: 3/4 Punkte

CO₂-Einsparpotential: 4/4 Punkte

Gesamt:

15/17 Punkte

Stand: 25.08.2025

Werbeaussagen können in Zukunft Änderungen unterliegen, daher kann keine Rechtsgarantie für die Werbeaussagen mit kompensierten CO₂-Emissionen, die weiter in der Zukunft liegen, übernommen werden.



Regelmäßige
Überwachung
www.tuv.com
ID: 0000037968

